

LATEIN ALS 2. FREMDSPRACHE

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das erste Halbjahr am Gymnasium liegt jetzt schon hinter euch, ihr habt euch in euren neuen Klassen eingelebt, neue Freunde gefunden und euch so langsam daran gewöhnt, wie der Alltag hier abläuft.

Uns auch Sie, liebe Eltern, sind mittlerweile vermutlich hier angekommen, sei es als „Neu-Eltern“ oder als „alte Hasen“, die schon ältere Kinder hier am JSBG haben. Eigentlich könnte es doch jetzt so weitergehen, nicht wahr?

Aber nein ...

... schon steht die Wahl der 2. Fremdsprache ins Haus und Sie müssen sich, ihr müsst euch entscheiden, ob ihr mit Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache weitermachen wollt.

Es gibt viele gute Gründe Französisch zu lernen –

aber die werde ich hier nicht aufzählen ;)



Es gibt aber auch viele gute Gründe Latein zu wählen

Zum Beispiel

✓ Beschäftigung mit den kulturellen Wurzeln Europas

Die griechisch-römische Antike hat die Kultur und das Selbstverständnis Europas geprägt. In vielen Bereichen, so

zum Beispiel der Kunst, der Philosophie, der Politik, dem Rechtswesen oder unserem Wertesystem ganz allgemein ist das noch ganz deutlich spürbar. Nicht zuletzt gehören einige

unserer Schulautoren noch immer zu den ganz Großen der Weltliteratur.

✓ Latein ist nicht schwieriger als Französisch

Vieles, was auf den ersten Blick an Latein so schwierig ist (die vielen Verbformen, die Unmengen an Vokabeln) gibt es im Französischen doch ganz genauso, in Latein lernt man sogar deutlich weniger Vokabeln. Aber: **Ohne Lernen geht es nun einmal nicht!** Dafür ist die Aussprache des Lateinischen umso leichter.

✓ Anderer, eher analytischer Zugang zu Sprache

Der eine oder andere hat vielleicht schon festgestellt, dass ihm das Sprechen und Schreiben in der FS viel Freude macht, einige haben aber vielleicht auch schon gemerkt, dass ihnen genau das eher schwer fällt.

In modernen Fremdsprachen führt am aktiven Gebrauch der Sprache kein Weg vorbei, Latein ist im Gegensatz dazu zwar **keine gesprochene Sprache** mehr, aber eine durchaus lebendige (Fremd- und Lehnwörter, Fachsprache, Eigennamen). Wer also mit Englisch fremdelt, sollte Latein in die engere Wahl ziehen.

Tipp: die Englischlehrkraft kann hier bei der Entscheidungsfindung durchaus helfen.

✓ Erwerb des Latinums

Nach wie vor wird das Latinum **für einige Studiengänge vorausgesetzt**, zum Beispiel für Theologie, Archäologie, aber auch für Anglistik oder Geschichte (falls also jemand später

Englisch und Geschichte unterrichten möchte...). Zwar kann man das Lateinum auch an der Universität erwerben (dauert ein bis drei Semester, je nach Hochschule), das ist aber wesentlich mühsamer. Für Medizin und Jura braucht man es zwar nicht mehr, man kann sich dann aber unter Umständen die Terminologie-Kurse sparen.

✓ **Latein ist nützlich als Basis für das Erlernen der romanischen Sprachen**

Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch und Französisch **stammen alle direkt vom Lateinischen** ab. In den Provinzen mischte sich das gesprochene Latein (Vulgärlatein), das sich geringfügig von der Schriftsprache der Lateinbücher unterscheidet, mit den einheimischen Sprachen und entwickelte sich zu den heutigen Ausprägungen weiter, wobei die Ähnlichkeit mit der „Mutter“ Latein bei Italienisch am größten, bei Französisch am kleinsten ist. Wer also mit Spanisch als spätbeginnender Fremdsprache liebäugelt, ist **mit Latein mindestens genauso gut bedient** wie mit Französisch.

Nett zu wissen: auch ca. 2/3 des englischen Wortschatzes stammt aus dem Lateinischen, teils direkt, teils mit dem Umweg über das Französische.

✓ **Mit Latein ist die Zweigwahl noch offen**

Während ihr euch mit Französisch automatisch jetzt schon auf den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig festlegt, wird diese Entscheidung mit der Wahl von Latein auf die 7. Klasse verschoben.

Dann könnt ihr euch zwischen dem sprachlichen Gymnasium mit Französisch oder Altgriechisch als dritte Fremdsprache und dem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig ohne weitere Fremdsprache entscheiden.

Nach **gerade einmal einem halben Jahr** hier am JSBG ist das ein nicht zu unterschätzender Vorteil!

Wenn Sie, liebe Eltern, oder ihr, liebe Schüler, noch Fragen habt, kommt gerne direkt auf mich zu, egal ob persönlich, telefonisch oder per Mail an stefanie.baetz@jsbg.de



... und freuen uns auf euch!

Cordialiter

Stefanie Bätz,
Fachschaftsleitung
Latein